

Was kostet eine Krankschreibung? PKV im Ref

Beitrag von „Kalle29“ vom 8. Mai 2021 19:56

[Zitat von chilipaprika](#)

Andererseits wird der/die Ärzt:in wohl kaum eine Krankschreibung ausstellen, ohne dich "beraten" zu haben, auch telefonisch und ohne zumindest eine Verdachtsdiagnose zu stellen. Das heißt, die ersten 20 Euro sind auf jeden Fall schon in Rechnung, wenn es überhaupt dabei bliebe.

Wenn ich wegen Erkältung beim Arzt bin, weil ich eine Krankschreibung brauche, ist der Rechnungsbetrag jedes Mal identisch und (ich glaube) 37,41€. Beratung, Schein und Co.

Die zahlst du erstmal vollkommen allein, wenn in deinem Bundesland auch eine Kostenbegrenzungspauschale für die Beihilfe gilt. Die PKV meistest du wegen der Beitragsrückerstattung. Also ja, einmal krank schreiben kostet dann knapp 40€.

Keine Ahnung ob das so pfiffig vom Arbeitgeber ist. Wenn ich die ersten drei Tage so zuhause bleiben kann, entscheide ich jeden Tag aufs neue, ob ich schon wieder gehen kann. Wenn der Arzt mir an Tag 1 nen Schein für drei Tage gegeben hat, vertraue ich natürlich meinem Arzt und bleibe auch die drei Tage zuhause. Wer bin ich denn, das ich klüger als ein Arzt bin (denn im Gegensatz zu dem Dienstherrn, der schon am ersten Tag einen Schein will, habe ich Vertrauen in andere Personen ;-))